

Brief an B.

Liebe B.

warum ich Abstand halte?

Wer seine Feinde haßt, verliert.

Wer seine Feinde liebt, kann Herzen aus Stein zum schmelzen bringen.

Doch dazu braucht es Geduld.

Nur ein Baum, der still und langsam wächst, wird groß und stark.

Ein Mensch, der in den eigenen Reihen schießt, arbeitet für den Gegner.

Nur ein Mensch, welcher das Anderssein des Mitkämpfers als Ergänzung zu den eignen Schwächen begreift, liebt sich selbst und somit auch die so Andersartigen.

Ein Kämpfer, der nicht in das blutende Herz des Geners schaut, ist ohne Gnade.

Nur ein Schwert, das mit Liebe geführt wird, wird nicht stumpf und erkennt, wann es Zeit ist zu ruhen.

Denn auch der Andersartige braucht die Zeit zum Reifen, ansonsten ernten wir Sturm, weil wir voller Ungeduld Wind säten.

Kampf ist ein Akt der Liebe, der Ruhe und der Gnade.

Einen guten 3. Advent

Nanette Ghantus 16.12.2007

